

Wohin AM WOCHENENDE? Wir haben die Tipps

Für jeden Geschmack: großer Veranstaltungskalender mit lokalen und regionalen Events **S. 4-5**

Mayen lockt mit Autoschau und verkaufsoffenem Sonntag

Für PS-Fans und Sonntagsbummler: Marktplatz verwandelt sich zu Open-Air-Autohaus **S. 7**

Sport, Gesundheit und Vitalität im Alter

Unsere Sonderseite – unter anderem mit dem Thema „Ausdauersport trotz Pollenflug – geht das?“ **S. 9**

Die besten Radtouren AM WOCHENENDE

Eine Runde – viele Möglichkeiten: vom Rhein über den Hunsrück zur Mosel und in die Eifel **S. 10**

BURGFESTSPIELE
mayen

NUR OPHELIA
Auf Liebe und Tod

LOTTO 02651-494942
Förderer der Kultur burgfestspiele-mayen.de

Cochem Zell

AM WOCHENENDE

Heimat **NEU** entdecken

ideemediashop.de

traumpfadchen

4. Mai 2019 • Woche 18

VG Cochem, VG Kaisersesch, VG Ulmen, VG Zell

4. Jahrgang • Auflage 28 275

Aus der Region Astronomisch

ST. ALDEGUND. Der Heimat- und Verkehrsverein St. Aldegund hat in der kleinen Moselgemeinde ein besonderes Projekt verwirklicht: Am Samstag, 11. Mai (14 Uhr), wird am Moselufer der Planetenweg eröffnet. Er ist 1,5 Kilometer lang und bietet an zehn Infotafeln Daten und Erläuterungen zur Sonne und den acht Planeten. Die Idee hinter dem Projekt ist, astronomische Dimensionen im Weltall vorstellbar zu machen. Der Weg soll dabei helfen, die Distanzen und Größenverhältnisse zu veranschaulichen. Treffpunkt zur Einweihung am Samstag ist die Infotafel gegenüber der Pfarrkirche. Weitere Informationen gibt es unter www.planetenweg-st-aldegund.de.

Vollsperrungen

ROES / ULMEN. Wegen Instandsetzungsarbeiten kommt es zu zwei Vollsperrungen von Straßen im Kreisgebiet: Vom 13. bis 14. Mai wird auf der K 27 zwischen Pillig und Roes gearbeitet. Die Umleitung erfolgt über die L 110 bei Mörtenich. Am 15. und 16. Mai wird die K 2 im Ulmener Ortsbereich Vorpochen instand gesetzt. Hier wird die Umleitung über die Hundeschule eingerichtet. Laut Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz sind die Strecken an den genannten Tagen jeweils von 7 bis 17 Uhr gesperrt.

Römerfest

POMMERN. Legionäre und Handwerker schlagen an diesem Wochenende, 4. und 5. Mai, wieder ihre Zelte an der Tempelanlage Martberg hoch über Pommern auf. Vorführungen, Lagerleben, Kinderprogramm, römisches Essen und Trinken und vieles mehr locken von jeweils 11 bis 18 Uhr. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.martberg-pommern.de.

Kontakt

Verlag für Anzeigenblätter GmbH

AM WOCHENENDE
Hinter der Jungenstr. 22
56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:
☎ (02 61) 98 36 30 03
qs@amwochenende.de
Anzeigen:
☎ (02 61) 92 81 0
Fax: (02 61) 92 81 89
torsten.krauss@amwochenende.de
Redaktion:
☎ (02 61) 92 81 0
cochem@amwochenende.de

Internet:
www.amwochenende.de

Sein Beruf ist aus gutem Holz geschnitzt



KALENBORN. -kat- Seine ersten Instrumente fertigte Marco Schultze zwischen den Physik Klausuren an der Uni. Die Faszination, aus einem Stück Holz etwas Klangvolles herzustellen, hatte ihn späterstens zu diesem Zeitpunkt ergriffen und lässt ihn bis heute nicht los. In seiner Werkstatt in Kalenborn baut und restauriert er Geigen, Celli, Kontrabässe und mehr wie die Meister vor 300 Jahren. Dahinter steckt ein großer Idealismus, der ein altes Handwerk pflegt. „Reich wird man davon nicht“, sagt der 59-Jährige, „aber darum geht es auch nicht“. Mehr dazu auf Seite 3. Foto: Hommes

„Seine Wurzeln vergisst man nicht“

Sven Voss ist bei weltweiten Sportevents „zu Hause“ – ohne seine alte Heimat zu vergessen

DRIESCH / BAD BERT- RICH. Er ist eines der Gesichter, wenn es um deutsche Sportmoderatoren geht: Sven Voss ist den meisten Fernsehzuschauern wohl aus dem „Aktuellen Sportstudio“ im ZDF sowie von seinen Einsätzen bei Olympia oder der (Frauen)Fußballweltmeisterschaft bekannt. Dass er aus dem Kreis Cochem-Zell stammt, genauer aus der beschaulichen Eifelgemeinde Driesch, wissen nur die Wenigsten. Vor kurzem war der gebürtige Eifeler in seiner ehemaligen Heimat zu Gast. **AM WOCHENENDE** traf den Journalisten in der Eifenmaar-Klinik Bad Bertrich, wo er eine Verwandte besuchte.

Herr Voss, wie haben Sie es von Driesch nach Mainz-Lerchenberg ins ZDF geschafft?

Sven Voss: „Ich habe damals unter unserem Trainer Ralph Weiler in Treis-Karden Basketball gespielt. Nachdem ich mit dem Zivildienst in Daun fertig war, kam Weiler auf mich zu und fragte, ob ich nicht ein Praktikum bei Kanal 10 in Koblenz machen möchte. Das war praktisch der Anfang meiner Karriere. Zunächst bin ich dort geblieben und bekam das Handwerk von der Pike auf mit. Während meines Studiums in Bonn ging es dann zum WDR bzw. zu 1Live und später

dann über ein Casting und etwas Glück zum ZDF. Erst einmal in die Redaktion einer Kindersendung, später dann als Moderator/Reporter vor die Kamera. Als Sportmoderator rückte ich dann beim Bob- und Rodelweltcup im ZDF in den Fokus.“

Was war bisher Ihr persönliches Highlight als Sportmoderator?

Voss: „Ein unvergessliches Event war der Empfang unserer Weltmeister in Berlin 2014 zusammen mit meinem Kollegen Alex Bommers. Die Szenerie war absurd; man steht 500 000 Gesichtern gegenüber und hört seine eigene Stimme durchs Mikrofon wiederholen. Es ist nicht auszumalen mit den Jungs (Anm. der Redaktion: die DFB-Spieler und Trainer) dort auf der Bühne zu stehen und sie als Weltmeister zu begrüßen. Doch auch als Moderator beim Aktuellen Sportstudio genieße ich das Glück, die Bundesliga oder den Sport allgemein präsentieren zu dürfen und die Sportler bzw. die Menschen dahinter kennenzulernen. Dirk Nowitzki war zum Beispiel der Wahnsinn, auch über den Sport hinaus. Auch Christian Streich, aktueller Trainer des Bundesligisten SC Freiburg, war ein super Typ. Ich freue mich auch auf kommende Highlights, wie etwa die Frauen-Fußball-



Auf Besuch in der alten Heimat. AM WOCHENENDE traf Sven Voss in Bad Bertrich. Foto: Hoffmann

WM in Frankreich. Dort bin ich dann wieder vor Ort.“

Muss man in der Branche nicht auch privat sportbegeistert sein? Zieht sich das Interesse bis in die Freizeit?

Voss: „Mit Sicherheit gehört das dazu. Ich bin Teil des Sportgeschäfts und hätte ein schlechtes Gewissen, wenn ich selbst kein Interesse daran hätte. Man steht ja auch seinen Idolen von früher gegenüber. Ich selbst spiele in Wiesbaden noch Basketball oder gehe

te Welt, dennoch vergisst man seine Wurzeln eben nicht. Mit meinen Kindern war ich beispielsweise jetzt meine alte Schule in Daun besuchen. Zwar liegt mein Lebensmittelpunkt mittlerweile in Wiesbaden, dennoch komme ich immer wieder hierher. Mit meinen alten Kollegen treffen wir uns einmal im Jahr, grillen und spielen eine Runde Basketball. Vielleicht nicht mehr mit dem Tempo wie früher, allerdings mit demselben Enthusiasmus.“

Was macht Ihrer Meinung nach die Region aus?

Voss: „Die Leute hier haben ein großes Herz und sind meine Konstante in der Region. Man kehrt zurück und es scheint so, als wäre man nie fort gewesen zu sein. Das ist großartig. Ich bin ja schließlich auch einer von ihnen. Sprachliche Eigenheiten wie 'dat' und 'wat' habe ich mir allerdings über die Jahre abgewöhnt.“

Abschließend vielleicht noch die Frage, mit welchem Ort Sie in unserem Landkreis die meisten Erinnerungen teilen?

Voss: „Das wird wohl die Sporthalle in Lutzerath sein, in der ich gefühlt jede Menge Zeit meiner Kindheit und Jugend verbracht habe.“

Die Fragen stellte: Janek Hoffmann

Autohaus Stein
KAISERSESCH

Service für alle Marken
Damit Ihr „Liebster“ auch morgen noch läuft, wie geschmiert...

Gerade im fortgeschrittenen Fahrzeugalter lohnt eine Inspektion – immer!

Deshalb zur Inspektion:

- ✓ Ihr Fahrzeug bleibt sicher
- ✓ Ihr Fahrzeug bleibt zuverlässig
- ✓ Ihr Fahrzeug bleibt wertstabiler

Darum mit uns:

- ✓ Sie gehen auf Nummer sicher: Bereits zum 6. Mal in Folge erhielten wir den goldenen DEKRA Schraubenschlüssel für unsere Service-Qualität
- ✓ Sie sind flexibel: Denn bei uns ist auch Ratenzahlung bei Reparaturen möglich*
- ✓ Sie haben es bequem: Auch samstags sind Wartungsarbeiten bei uns möglich
- ✓ Sie bleiben mobil: Mit unseren modernen und günstigen Ersatzfahrzeugen

Jetzt Termin vereinbaren: ☎ 0 26 53 / 999 - 40
☉ anfragen@opel-stein.de

Autohaus Stein GbR · August-Horch-Straße 3 · Kaisersesch
*Finanzierungskonditionen variieren, sprechen Sie bitte unseren vertrauensvollen Serviceberater an.

ANGEBOT DER WOCHE

Suzuki Vitara 1.6 DDiS (4x2)
Comfort+

EZ: 02/2016, 46.800 km,
Euro 6, Diesel, 88 kW (120 PS),
silber met., Einparkhilfe, ABS,
Klima, Dachreling, eHF, Alarmanlage, Multifunktionslenkrad,
Sprachsteuerung, ESP, Servo, Navi, Scheckheft gepfll., ZV,
Sitzheizung, Schiebedach, Rückfahrkamera uvm.

Fahrzeugpreis: 15.890,00 €

...bei uns sind Sie in guten Händen!!!

SUZUKI WÖLM

56727 Mayen · Polcher Straße 128
Telefon (026 51) 45 31
info@suzuki-woelm.de
www.suzuki-woelm.de

- VERKAUF
- SERVICE
- REPARATUR
- UNFALL-INSTANDSETZUNG